

142697-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services de santé – Vertrag zur besonderen Versorgung gemäß § 140a SGB V
"Proaktives Screening zur Früherkennung und Diagnostik von Vorhofflimmern"

OJ S 42/2026 02/03/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement
Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Adresse électronique: vergabestelle@plus.aok.de

Forme juridique de l'acheteur: Organisme de droit public, contrôlé par une autorité régionale

Activité du pouvoir adjudicateur: Santé

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Vertrag zur besonderen Versorgung gemäß § 140a SGB V "Proaktives Screening zur Früherkennung und Diagnostik von Vorhofflimmern"

Description: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Vertrages zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V zum Angebot eines Versorgungsprogramms zur Früherkennung von Vorhofflimmern.

Identifiant de la procédure: e1548c63-6652-4a6d-8236-d7702cc66674

Identifiant interne: 20/2026

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 85100000 Services de santé

Nomenclature complémentaire (cpv): 85121230 Services prestés par les cardiologues ou services prestés par les pneumologues, 72260000 Services relatifs aux logiciels, 72268000 Services de fourniture de logiciels

2.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Dresden

Subdivision pays (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Bundesrepublik Deutschland, Freistaaten Sachsen und Thüringen

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YRYMB86#

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Document de marché

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Vertrag zur besonderen Versorgung gemäß § 140a SGB V "Proaktives Screening zur Früherkennung und Diagnostik von Vorhofflimmern"

Description: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Vertrages zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V zum Angebot eines Versorgungsprogramms zur Früherkennung von Vorhofflimmern. Dies setzt sich aus einem Vorhofflimmer-Screening per App und einer Vorhofflimmer-Diagnostik zusammen. Das Vorhofflimmer-Screening umfasst die bis zu sechsmonatige Selbstmessung des Herzrhythmus durch die Versicherten der Auftraggeberin per App inklusive der medizinisch-technischen Prüfung und ärztlichen Validierung der Messergebnisse. Die Smartphone-App muss als Medizinprodukt der Klasse IIa oder IIb gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (= Medical Device Regulation/"MDR") zertifiziert sein. Die Vorhofflimmer-Diagnostik beinhaltet die sich im Falle des Verdachts auf Vorhofflimmern an das Vorhofflimmer-Screening anschließende ärztliche Diagnosestellung mittels eines bis zu 14-tägigen telemetrischen Event-EKG-Systems durch einen von dem Auftragnehmer eingebundenen, regional niedergelassenen Kardiologen bzw. Telekardiologen. Die weiteren Einzelheiten zum Leistungsgegenstand sind der Leistungsbeschreibung, welcher den Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase als Anhang 1 zur Anlage 1 beigelegt ist, zu entnehmen. Konkrete Angaben zum voraussichtlichen Auftragsvolumen sind der Auftraggeberin nicht möglich. Einzelheiten zu ersten Schätzungen sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 2.3 (Anhang 1 zu Anlage 1 der Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase) zu entnehmen. Aufgrund der Entscheidung des EuGHs (EuGH, Urt. v. 17.06.2021, C- 23/20) ist die Auftraggeberin verpflichtet, für eine Rahmenvereinbarung eine Höchstmenge der Leistungen zu bestimmen, welche innerhalb der maximalen Laufzeit der Rahmenvereinbarung Gegenstand von Einzelaufträgen sein können. Soweit die angegebenen Mengen deutlich überschritten werden, beträgt die Höchstmenge, welche innerhalb der maximalen Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, insgesamt maximal 25.000 Teilnehmer. Eine Abnahmeverpflichtung der Auftraggeberin aus der Rahmenvereinbarung in einer bestimmten Höhe besteht aber nicht (siehe weitere Einzelheiten Punkt 2.3 der Leistungsbeschreibung).

Identifiant interne: 20/2026

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 85100000 Services de santé

Nomenclature complémentaire (cpv): 85121230 Services prestés par les cardiologues ou services prestés par les pneumologues, 72260000 Services relatifs aux logiciels, 72268000 Services de fourniture de logiciels

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Dresden

Subdivision pays (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Bundesrepublik Deutschland, Freistaaten Sachsen und Thüringen

5.1.3. Durée estimée

Durée: 6 Ans

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: 1) Die Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb stehen auf der Vergabeplattform des Deutschen Vergabeportals (<https://www.dtyp.de>) unter der Kategorie "Leistungsbeschreibung" zur Verfügung. Ferner werden auf der Vergabeplattform die für die zweite Stufe des Verfahrens (sog. Angebotsphase) vorgesehenen Vergabeunterlagen im Entwurfsstand in der Kategorie "Sonstiges" rein informativ zur Verfügung gestellt, welche durch die Auftraggeberin noch angepasst werden können. 2) Die Kommunikation zwischen der Auftraggeberin und den Bewerbern wird im Teilnahmewettbewerb ausschließlich über den Projektraum des Vergabeverfahrens auf der Vergabeplattform abgewickelt. Jeder Bewerber ist verpflichtet, sich regelmäßig Auskünfte /Fragen und Neuerungen bzw. Ergänzungen zum Inhalt der Bekanntmachung sowie den Unterlagen des Teilnahmewettbewerbs selbst einzuholen. 3) Die Bewerber haben mit dem Teilnahmeantrag Angaben zum Unternehmen oder zur Personen für die Anforderung eines Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG einzureichen (Anlage 8 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb). 4) Rechtsform der Bewerber-/Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Soweit sich Bietergemeinschaften oder andere gemeinschaftliche Bieter an dem Teilnahmewettbewerb beteiligen, ist dies deutlich zu kennzeichnen. Bietergemeinschaften haben unter Verwendung der Anlage 10 zu erklären, dass sie gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten zu benennen, welcher alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin vertritt. 5) Im Falle der Eignungsleihe sind mit dem Teilnahmeantrag die unter Punkt III.5. der Teilnahmeunterlagen benannten Erklärungen (Anlagen 9-1 bis 9-3 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) sowie Nachweise einzureichen. 6) Die Auswahl der Bewerber, welche zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden, erfolgt anhand der Bewertungsmatrix (Anlage 1 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb). Folgende Kriterien sind vorgesehen: 1. Referenzprojekte (maximal 70 Punkte). 2. Für den Auftrag vorgesehener Projektleiter (maximal 30 Punkte) Die weiteren Einzelheiten, insbesondere die einzelnen Unterkriterien und die maximale Punktzahl mit Erläuterungen zur Bewertung, sind der Anlage 1 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb zu entnehmen. 7) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 14.08.2026. 8) Die Auftraggeberin kann nach § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV Dienstleistungen, die in der Wiederholung gleichartiger Leistungen bestehen, an den gleichen Auftragnehmer im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Vergabebekanntmachung vergeben. Dies gilt insbesondere für im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Leistung stehende Aufträge (z.B. Screening zur Früherkennung weiterer Herzerkrankungen, Monitoring im Zusammenhang mit Herzerkrankungen, ggfs. unter Einbindung von Fachärzten z.B. zur Verifizierung und Diagnostik) bis zu einem Auftragsvolumen von maximal 1 Mio. EUR netto. Soweit die Auftraggeberin von dieser Möglichkeit Gebrauch macht, soll der Auftrag zu den Bedingungen des hier ausgeschriebenen Auftrages, soweit anwendbar, mit Ausnahme des Preises vergeben werden.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2 der Teilnahmebedingungen). Hinweis: Im Falle einer Bewerber-/Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu erbringen.

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: - Eigenerklärung zu den Russlandsanktionen (Anlage 3 der Teilnahmebedingungen). Hinweis: Im Falle einer Bewerber-/Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu erbringen.

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: - Eigenerklärung zur Vertragspartnereigenschaft gemäß § 140a Abs. 3 S. 1 SGB V (Anlage 4 der Teilnahmebedingungen).

Critère: Chiffre d'affaires annuel général

Description du critère de sélection: - Eigenerklärung zum Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, für die Jahresabschlüsse vorliegen, aufgesplittet nach Geschäftsjahr (Anlage 5 der Teilnahmebedingungen). Die Auftraggeberin betrachtet für die Durchführung des Auftrages lediglich solche Bewerber als geeignet, welche im Schnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre einen Umsatz von mindestens 500.000 EUR nachweisen können. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft wird der addierte Umsatz zugrunde gelegt.

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: - Detaillierte Darstellung von Referenzprojekten innerhalb der letzten drei Jahre, die nach Art und Schwierigkeitsgrad mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind, unter Angabe: > des Auftraggebers sowie eines Ansprechpartners mit Telefonnummer (Ansprechpartners ist zunächst freiwillig, ist aber auf Nachfrage der Auftraggeberin mitzuteilen), > der Beschreibung der Leistung mit Angaben zu den erbrachten Tätigkeiten (einschließlich Angabe der eingesetzten Technik für das Screening, der Anzahl der eingebundenen Fachärzte und deren Qualifikationen) und der Beschreibung des umgesetzten Prozesses zu Kommunikation und Datentransfer zwischen den eingebundenen Akteuren inklusive der Versicherten, > Angabe der Vertragsgrundlage (Vertrag nach § 140a SGB V), > Angabe der Abrechnung (ggfs. nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den Datenaustausch nach § 295 Abs. 1b SGB V), > der Anzahl der Teilnehmer und der Anzahl der durchgeführten Screenings sowie der tatsächlich durchgeführten ärztlichen Diagnostiken jeweils insgesamt (in den letzten 3 Jahren) und, wenn möglich, aufgeteilt nach Jahren (Zeitraum 2023-2025), > des Leistungszeitraumes unter Verwendung von Anlage 6 der Teilnahmebedingungen, welche gegebenenfalls zu vervielfältigen ist. Es sollen höchstens 5 Referenzen eingereicht werden. Die Auftraggeberin betrachtet lediglich solche Bewerber als geeignet, welche durch wenigstens zwei Referenzprojekte Erfahrungen in der Organisation und Umsetzung von digitalen Screenings per App zu Vorhofflimmern unter Einbindung von entsprechenden Fachärzten zur Verifizierung und Diagnostik nachweisen können. Wenigstens eines dieser Referenzprojekte muss von einem Referenzauftraggeber aus dem Bereich der deutschen gesetzlichen Krankenkasse stammen und einen Vertrag nach § 140a SGB V zum Gegenstand haben. Des Weiteren sind

durch wenigstens ein Referenzprojekt Erfahrungen in der Abrechnung nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den Datenaustausch nach § 295 Abs. 1b SGB V nachzuweisen. Diese Erfahrungen können auch durch ein separates Referenzprojekt innerhalb der letzten 3 Jahre nachgewiesen werden, was nicht zwingend den oben genannten Mindestanforderungen entsprechen muss.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (points, valeur exacte): 70,00

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: - Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter gesamt und im Bereich Support, gegliedert nach festangestellten und freien Mitarbeitern, sowie die Anzahl der vertraglich gebundenen Fachärzte für die Teilbereiche ärztliche Verifizierung und Diagnostik für Vorhofflimmern gesamt und gegliedert nach Anzahl der niedergelassenen Fachärzte und Telemediziner sowie nach Qualifikation (Anlage 7-1 der Teilnahmebedingungen).

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: - Darstellung der beruflichen Befähigung (Berufsabschluss und Qualifikation), des beruflichen Werdegangs und der Erfahrungen (einschließlich Referenzen) des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters unter Verwendung der Anlagen 7-2 der Teilnahmebedingungen.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (points, valeur exacte): 30,00

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Preis

Description: Das Prozedere zur Bewertung des Preises ergibt sich aus den Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase, insbesondere aus Punkt III. der Bewerbungsbedingungen.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 30

Critère:

Type: Qualität

Nom: Qualität

Description: Die Kriterien zur Qualität ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase sowie aus dem Kriterienkatalog (Anlage 4 der Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase).

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 70

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Date limite de demande d'informations complémentaires: 06/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale
Adresse des documents de marché: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYMB86/documents>

Canal de communication ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYMB86>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYMB86>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 17/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Die Auftraggeberin behält sich vor, Unterlagen unter Beachtung des § 56 VgV nachzufordern.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Etwaige Ausführungsbedingungen sind den Bewerbungsbedingungen nebst Anlagen und Anhängen zu entnehmen. Der Auftragnehmer übernimmt die Rolle als Vertragspartner nach § 140a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 8 SGB V im Hinblick auf die Einbindung der Kardiologen/Telekardiologen die Funktion einer Managementgesellschaft nach § 140a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V. Die Abrechnung der Leistung erfolgt per Datenträgeraustausch (DTA) gemäß § 295 Abs. 1b und 295a SGB V. Bezüglich der weiteren Einzelheiten wird insbesondere auf Punkt 2.5.6 der Leistungsbeschreibung (Anhang 1 zu Anlage 1 der Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase) und § 7 des Vertrages (Anlage 1 der Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase) verwiesen.

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué: Rechtsform mit gesamtschuldnerischer Haftung.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Nombre maximal de candidats: 1

Justification de la durée de l'accord-cadre: Es handelt sich bei dem geplanten Screening-Angebot um ein Früherkennungsprogramm zur Prävention von Schlaganfällen. Das Programm soll der Zielgruppe regelmäßig gemäß der sich aus der Leistungsbeschreibung ergebenden

Vorgaben (Anhang 1 zu Anlage 1 der Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase) angeboten werden. Um die Wirksamkeit des Angebotes bewerten zu können, bedarf es einer Laufzeit von mehr als 4 Jahren. Zudem wird gemäß § 69 Abs. 4 SGB V von den Vorgaben des § 21 Abs. 6 VgV abgewichen.

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Die Vergabekammern des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): "§ 134 Informations- und Wartepflicht. (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist; (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1

geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an; (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist...

§ 135 Unwirksamkeit: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat... § 160

Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt); 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind... § 168 Entscheidung der

Vergabekammer. (1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken; (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden...

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Numéro d'enregistrement: DE256878834

Adresse postale: Augustinerstraße 38

Ville: Erfurt

Code postal: 99084

Subdivision pays (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Pays: Allemagne

Point de contact: Geschäftsbereich Unternehmenssicherheit, Vergabestelle, Frau Justiziarin NadjaStingl

Adresse électronique: vergabestelle@plus.aok.de

Téléphone: +49 80010590-80064

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Die Vergabekammern des Bundes

Numéro d'enregistrement: t:022894990

Adresse postale: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ville: Bonn

Code postal: 53113

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vk@bundeskartellamt.bund.de

Téléphone: +49 228-9499-0

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

10. Changement

Version de l'avis antérieur à modifier

:

0575544b-17fd-4153-a032-a5fd7f880135-01

Principale raison du changement

:

Mise à jour d'informations

Description

:

Die unter Punkt 5.1.9 dargestellten Referenzanforderungen werden wie folgt angepasst: anstatt "Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Detaillierte Darstellung von Referenzprojekten innerhalb der letzten drei Jahre, die nach Art und Schwierigkeitsgrad mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind, unter Angabe: > des Auftraggebers sowie eines Ansprechpartners mit Telefonnummer (Ansprechpartners ist zunächst freiwillig, ist aber auf Nachfrage der Auftraggeberin mitzuteilen), > der Beschreibung der Leistung mit Angaben zu den erbrachten Tätigkeiten (einschließlich Angabe der eingesetzten Technik für das Screening, der Anzahl der eingebundenen Fachärzte und deren Qualifikationen) und der Beschreibung des umgesetzten Prozesses zu Kommunikation und Datentransfer zwischen den eingebundenen Akteuren inklusive der Versicherten, > Angabe der Vertragsgrundlage (Vertrag nach § 140a SGB V), > Angabe der Abrechnung (ggfs. nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den Datenaustausch nach § 295 Abs. 1b SGB V), > der Anzahl der Teilnehmer und der Anzahl der durchgeführten Screenings sowie der tatsächlich durchgeführten ärztlichen Diagnostiken jeweils insgesamt (in den letzten 3 Jahren) und, wenn möglich, aufgeteilt nach Jahren (Zeitraum 2023-2025), > des Leistungszeitraumes unter Verwendung von Anlage 6 der Teilnahmebedingungen, welche gegebenenfalls zu vervielfältigen ist. Es sollen höchstens 5 Referenzen eingereicht werden. Die Auftraggeberin betrachtet lediglich solche Bewerber als geeignet, welche durch wenigstens zwei Referenzprojekte Erfahrungen in der Organisation und Umsetzung von digitalen Screenings per App zu Vorhofflimmern unter Einbindung von entsprechenden Fachärzten zur Verifizierung und Diagnostik nachweisen können. Wenigstens eines dieser Referenzprojekte muss von einem Referenzauftraggeber aus dem Bereich der deutschen gesetzlichen Krankenkasse stammen und einen Vertrag nach § 140a SGB V zum Gegenstand haben. Des Weiteren sind durch wenigstens ein Referenzprojekt Erfahrungen in der Abrechnung nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den Datenaustausch nach § 295 Abs. 1b SGB V nachzuweisen. Diese Erfahrungen können auch durch ein separates Referenzprojekt innerhalb der letzten 3 Jahre nachgewiesen werden, was nicht zwingend den oben genannten Mindestanforderungen entsprechen muss." Die unter Punkt 5.1.12 angegebene Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wird wie folgt angepasst: anstatt "Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit"

10.1. Changement

Identifiant de la section: PROCEDURE

Description des changements: muss es unter Punkt 5.1.9 zum Kriterium Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen heißen: "Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Beschreibung des Auswahlkriteriums: detaillierte Darstellung von Referenzprojekten (Referenzaufträge) innerhalb der letzten drei Jahre, die nach Art und Schwierigkeitsgrad mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind, unter Angabe - des Auftraggebers sowie eines Ansprechpartners mit Telefonnummer (Ansprechpartners ist zunächst freiwillig, ist aber auf Nachfrage der Auftraggeberin mitzuteilen), - der Beschreibung der Leistung mit Angaben zu

den erbrachten Tätigkeiten (einschließlich Angabe der eingesetzten Technik für das Screening, der Anzahl der eingebundenen Fachärzte und deren Qualifikationen und davon die Anzahl der Vertragsärzte gemäß des deutschen Krankenversicherungsrechts) und der Beschreibung des umgesetzten Prozesses zu Kommunikation und Datentransfer zwischen den eingebundenen Akteuren inklusive der Versicherten, - Angabe der Abrechnung (ggfs. nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den Datenaustausch nach § 295 Abs. 1b, 295a SGB V oder alternativ nach § 295 Abs. 1 und 2 SGB V), - der Anzahl der Teilnehmer und der Anzahl der durchgeführten Screenings sowie der tatsächlich durchgeführten ärztlichen Diagnostiken jeweils insgesamt (in den letzten 3 Jahren) und, wenn möglich, aufgeteilt nach Jahren (Zeitraum 2023-2025), - des Leistungszeitraumes unter Verwendung von Anlage 6 der Teilnahmebedingungen, welche gegebenenfalls zu vervielfältigen ist. Es sollen höchstens 5 Referenzen eingereicht werden. Die Auftraggeberin betrachtet lediglich solche Bewerber als geeignet, welche durch wenigstens zwei Referenzprojekte (Referenzaufträge) Erfahrungen in der Organisation und Umsetzung von digitalen Screenings per App zu Vorhofflimmern und der Rekrutierung sowie Einbindung von entsprechenden Fachärzten zur Verifizierung und Diagnostik nachweisen können. Wenigstens eines dieser Referenzprojekte muss die Einbindung von Vertragsärzten gemäß des deutschen Krankenversicherungsrechts zur ambulanten ärztlichen Behandlung umfassen. Des Weiteren sind durch wenigstens ein Referenzprojekt Erfahrungen in der Abrechnung nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den Datenaustausch nach §§ 295 Abs. 1b, 295a SGB V (oder alternativ nach § 295 Abs. 1 und 2 SGB V) nachzuweisen. Diese Erfahrungen können auch durch ein separates Referenzprojekt innerhalb der letzten 3 Jahre nachgewiesen werden, was nicht zwingend den oben genannten Mindestanforderungen entsprechen muss." muss es unter Punkt 5.1.12 in Bezug auf die angegebene Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wie folgt heißen: "Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit" Alle anderen Angaben unter Punkt 5.1.9 und Punkt 5.1.12 haben unverändert Bestand.

Les documents de marché ont été modifiés le: 27/02/2026

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: d7a3f43a-08f1-4130-9d96-7a39ef018bc7 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 27/02/2026 14:00:17 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 142697-2026

Numéro de publication au JO S: 42/2026

Date de publication: 02/03/2026